

Beschlussprotokoll

über die

KREISAUSSCHUSSSITZUNG

am **Mittwoch, 01.12.2010, 13:30 Uhr**, im kleinen Sitzungssaal
des Landratsamtes in Eichstätt, Residenzplatz 1.

Sämtliche Mitglieder sind form- und fristgerecht geladen.

I. Öffentlicher Teil

1. Künftige Organisation der Personalvertretung des Landkreises Eichstätt
2. Vorläufige Verteilung der ÖPNV-Zuweisung 2010
3. Information zu den Mittelschulverbänden im Landkreis Eichstätt und zum Kooperationsmodell Mittelschule/Wirtschaftsschule Greding
4. Förderung der Jugendarbeit;
Investitionszuschuss an die Stadt Beilngries für die Schaffung von Jugendräumen in Beilngries
5. Förderung des Leader-Kooperationsprojekts „Inwertsetzung Jurahaus“
6. Investitionszuschüsse des Landkreises für Maßnahmen im Bereich der Wertstoffhöfe
7. Neuorganisation der ARGE zum Vollzug des SGB II im Landkreis Eichstätt;
Weiterführung der Aufgabe in einer gemeinsamen Einrichtung
8. Verschiedenes
 - 8.1 Investitionszuweisungen des Landkreises für die Beschilderung des „Obergermanischen-raetischen Limes“ und für das Projekt „KUNSTamBANDamLIMES“

II. Nichtöffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

Top I/1

Künftige Organisation der Personalvertretung des Landkreises Eichstätt

Beschluss: 11:0

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Das gesamte Landratsamt Eichstätt gilt in Abänderung der Ziffer 1 des Beschlusses des Kreistages vom 15.12.1997 mit der Personalratswahl 2011 als Dienststelle gemäß Art. 6 Abs. 1 BayPVG.

TOP I/2

Vorläufige Verteilung der ÖPNV-Zuweisung 2010

Beschluss: 12:0

1. Der in der ÖPNV-Zuweisung 2010 enthaltene Anteil an Kooperationsförderung wird in Höhe von 15.233,-- € an die Jägle Verkehrsbetriebe GmbH für die Verkehrskooperationen Stadtverkehr Eichstätt und Mühlheim/Eichstätt bewilligt.
2. Der Landkreis Eichstätt finanziert die INVG-Linie 55 zwischen Gaimersheim und der Stadtgrenze Ingolstadt, die Beteiligung am Freizeitbus 2010 und übernimmt den Kostenanteil, der im Gemeindebereich Lenting für außertaktmäßige Regionalbuslinien und den Zubringerbus anfällt.
3. Die restliche ÖPNV-Zuweisung wird aufgrund der nachgewiesenen ÖPNV-Defizite der Kommunen pauschal zum Gesamtdefizit verteilt. Obergrenze ist das 0,9-fache des durchschnittlichen Defizits je Einwohner. Auf der Grundlage der derzeit zu erwartenden Defizite erfolgt eine vorläufige Bewilligung in Höhe von 75 % der errechneten Beträge.
4. Bei Vorliegen der endgültigen Abrechnungen kann die Verwaltung die abschließende Verteilung der Zuweisung für 2010 nach den gleichen Kriterien durchführen.

TOP I/3

Information zu den Mittelschulverbänden im Landkreis Eichstätt und zum Kooperationsmodell Mittelschule/Wirtschaftsschule Greding

TOP I/4

Förderung der Jugendarbeit; Investitionszuschuss an die Stadt Beilngries für die Schaffung von Jugendräumen in Beilngries

Beschluss: 12:0

Der Kreisausschuss bewilligt der Stadt Beilngries für die Anmietung eines Jugendhauses in Beilngries, Untermühlweg 14 ab den Jahr 2010 einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 1.680 € für die Dauer des Mietvertrages, längstens jedoch für einen Zeitraum von 25 Jahren.

TOP I/5

Förderung des Leader-Kooperationsprojekts „Inwertsetzung Jurahaus“

Beschluss: 13:0

Der Landkreis Eichstätt beteiligt sich am Leader-Kooperationsprojekt „In-Wertsetzung Jurahaus“ durch folgende Maßnahmen:

1. Bereitstellung eines Büros und von Arbeitsmitteln im Informationszentrum Naturpark Altmühltal
2. Unterstützung des Projektmanagements bei der Abwicklung von Personalangelegenheiten (u. a. Gehaltsabrechnung) und anderen Verwaltungsaufgaben durch die Haupt- und Personalverwaltung des Landratsamtes
3. eine Beteiligung an den Projektkosten in Höhe von insgesamt 7.000,00 €

TOP I/6

Investitionszuschüsse des Landkreises für Maßnahmen im Bereich der Wertstoffhöfe

Beschluss: 13:0

Der Kreisausschuss bewilligt auf der Grundlage der im Sachvortrag dargestellten Eckdaten folgende Zuschüsse zur Verbesserung der gemeindlichen Wertstoffhöfe:

- Zuschuss an die Gemeinde Pollenfeld 2.200 €
- Zuschuss an die Gemeinde Stammham 8.300 €
- Zuschuss an den Markt Altmannstein 22.800 €

Der Gemeinde Schernfeld stellt der Kreisausschuss auf der Basis von zuwendungsfähigen Investitionskosten i.H.v 14.100 € einen Restzuschuss von 10.000 € in Aussicht.

TOP I/7

Neuorganisation der ARGE zum Vollzug des SGB II im Landkreis Eichstätt; Weiterführung der Aufgabe in einer gemeinsamen Einrichtung

Beschluss: 12:1

Der Fortführung der ARGE zum Vollzug des SGB II im Landkreis Eichstätt in Form einer Gemeinsamen Einrichtung (GE) ab 01.01.2011 wird zugestimmt. Die Verwaltung des Landkreises wird ermächtigt, den für die Gründung der GE notwendigen Grundlagenvertrag zu unterzeichnen.

Top I/8

Verschiedenes

8.1 Investitionszuweisungen des Landkreises für die Beschilderung des „Obergermanischen-raetischen Limes“ und für das Projekt „KUNSTamBANDamLIMES“

Beschluss:

Der Kreisausschuss fasst folgende Beschlüsse:

Beschluss: 11:0 (ohne BGMin Böhm und BGM Dierl)

1. Die „LimesGemeinden“ (Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting, Walting) erhalten für die Beschilderung des UNESCO-Weltkulturerbes „Obergermanischer-raetischer Limes“ mit 45 Informationstafeln einen Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der Kosten, maximal jedoch insgesamt 5.535 €.

Beschluss: 12:0 (ohne BGMin Böhm)

2. Der Verein Altmühl-Jura e.V. erhält für die Durchführung eines 2-stufigen Wettbewerbs im Rahmen des Projekts „KUNSTamBANDamLIMES“ einen Kreiszuschuss in Höhe von 7.522 €. Der Zuschussbemessung liegen Gesamtkosten in Höhe von 75.220 € zugrunde.

Beschluss: 13:0

3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreisausschuss baldmöglichst einen Vorschlag/Entwurf über die Auflegung eines Römerprogramms mit entsprechenden Richtlinien vorzulegen.

Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.